



Lebenserwartung in Gesundheit und Gesundheitsausgaben in den Bundesländern

Der Indikator „Lebenserwartung in Gesundheit“ gibt die Wahrscheinlichkeit an, wie viele Lebensjahre in sehr guter oder guter Gesundheit die im Berichtsjahr Geborenen erreichen werden, unter der Annahme gleichbleibender Gesundheitsverhältnisse.

Dabei zeigt sich ein ausgeprägtes Ost-Westgefälle: Sie fällt (bezogen auf das Jahr 2014) am höchsten aus in den Bundesländern Tirol, Salzburg und Vorarlberg und am niedrigsten in Wien und im Burgenland. Für die 2014 in Oberösterreich Geborenen liegt die gesunde Lebenserwartung bei 66 Jahren und damit genau im bundesweiten Durchschnitt.

Was die Gesundheitsausgaben in Oberösterreich betrifft, fallen diese mit 3.738 Euro pro Kopf am zweitniedrigsten aus und liegen damit um sechs Prozent unter dem Österreich-Schnitt von 3.973 Euro.

